

Zu wenig Wort Gottes

von Thomas Gebhardt

[1.Samuel 3:1](#)

Und der Knabe Samuel diente dem Herrn vor Eli. Und das Wort des Herrn war selten in jenen Tagen, Gesichte waren nicht häufig.

Schreckliche Zeiten, wenn das Wort des Herrn selten wird. Mein Freund, wie sieht es in Deinem Leben aus? Ist auch bei Dir das Wort des Herrn selten geworden? Liest Du täglich Deine Bibel? Besuchst Du die Versammlungen der Gläubigen regelmäßig?

In jenen Tagen, von denen hier Gottes Wort spricht, war im ganzen Volk Gottes das Wort des Herrn wenig zu vernehmen. Auch heute ist es so. Man spricht von so vielen anderen Dingen und vergisst Gottes Wort.

Doch der Herr JESUS hat uns einen Auftrag gegeben: "Gehet hin und predigt das Evangelium allen Menschen." ([Markus 16:15](#)) Unsere Aufgabe ist es, diese wunderbare Botschaft allen weiterzusagen. Tust Du das?

Unser Evangelium hat etwas mit dem Herrn JESUS zu tun! JESUS ist das zentrale Thema in dem Evangelium, was wir verkündigen sollen. Und Evangelium heißt Frohe Botschaft.

Meine Freunde, um das Evangelium weitersagen zu können, müssen wir es als erstes erlebt haben. Damit Du den Menschen das Evangelium verkündigen kannst, musst Du es persönlich in Deinem Leben erfahren haben. Du musst erfahren haben, dass es JESUS gibt und dass ER Dir begegnet ist. Du hörtest die frohe Botschaft, dass JESUS für die Sünder gekommen ist, um ihnen zu helfen. Hast Du diese Hilfe angenommen? Wenn ja, wird sich Dein Leben entscheidend verändert haben. Denn alle, die JESUS Glauben schenkten, wurden vollkommen verändert.

Immer werde ich heute traurig, wenn die Menschen immer mehr von Gottes Wort abrücken, immer mehr Zugeständnisse machen, alles irgendwie versuchen zu entschuldigen. Oft höre ich auch von 'Christen' sagen, dass wir nicht so streng sein dürfen.

Aber meine lieben Gläubigen, ist es denn streng oder außer der Liebe, wenn ich von der wunderbaren Gnade Gottes spreche. Lasst uns doch kurz in Gottes Wort schauen.

Da sitzt dieser Gauner Zachäus auf dem Baum um JESUS zu sehen. JESUS bleibt unter dem Baum stehen, sieht hinauf und sagt: "Zachäus, ich möchte heute mit zu Dir kommen!" ([Lukas 19:5](#)) Da waren so viele vermeintlich ehrenwerte Leute, aber JESUS blieb bei diesem Sünder stehen, ist das nicht Gnade? Aber, mein Freund, schau, was diese Gnade bewirkte, sofort bewirkte, Zachäus veränderte sein ganzes Leben, gab das Gestohlene zurück und sogar mit Zinsen.

Bist Du auch so ein Gauner? Wenn Dir JESUS in Seiner Gnade begegnet, kannst Du in einem Augenblick ein vollkommen anderer Mensch werden!

Da sehen wir den Versager Petrus. Er arbeitete Tag und Nacht, aber gefangen hat er nicht viel. Da kommt

JESUS vorbei und sagt: "Komm, folge mir nach!" ([Matthäus 4:18-19](#)) Petrus tat dies und wenig später fing er nicht nur viele Fische, sondern es waren ihm auch die Teufel untertan. Warum? Weil es Gottes Gnade war! Bist Du auch ein Versager? JESUS ruft Dich und Dein Leben kann sofort anders werden, wenn Du JESUS folgst!

Da brachten sie diese Ehebrecherin zu JESUS. Nach dem Gesetz hätte sie den Tod verdient. JESUS sagt, steinigt sie! Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein! Alle verließen den Platz, keiner erhob einen Stein. Da sagte JESUS zu dieser Ehebrecherin: "Gehe hin und sündige hinfort nicht mehr!" ([Johannes 8:11](#)) Das war Gnade! Und diese Frau ging hin und fing an ein anderes Leben zu führen als bisher. Und wie sieht es mit Dir aus? Was hast Du alles für schreckliche Sünden getan? Aber wenn Du zu JESUS kommst, oder besser gesagt, wenn JESUS zu Dir kommt um auch Dich zu erretten, dann ist das einfach Gnade! ER will Dir gnädig sein, Dir vergeben und Du wirst ein anderer Mensch werden, sofern Du Seine Gnade nicht ablehnst.

Jedem Menschen, der mit JESUS in Berührung kam und der sich nach Befreiung und Errettung sehnte, ging es so. JESUS kam, vergab aus lauter Gnade alle Sünden und die Menschen wurden andere Menschen. Menschen, die nicht mehr die Sünde und das eigene Leben liebten, sondern JESUS liebten und ganz neu wurden. Das ist Gnade, eine Gabe Gottes! Ein Geschenk Gottes. ([Epheser 2:8](#))

Meine Freunde, das alles finden wir doch in der Bibel stehen. JESUS verändert und wenn JESUS nicht verändert, dann ist man auch nicht gerettet!

Seht Ihr, das Wort Gottes ist heute selten geworden. Niemand sagt mehr etwas davon, dass JESUS verändert, sofort verändert, jene verändert, die sich verändern lassen! Wenige sagen, dass Gott all jenen, die Seine Gabe annehmen, Gnade schenken möchte. Da wird Ehebruch geduldet, Homosexualität als normal angesehen, Abtreibungen als Möglichkeit in Betracht gezogen und Sexualität außerhalb der Ehe für eine Alternative gehalten. Aber, meine Freunde, Gottes Wort sagt doch, dass all diese Dinge Sünde sind.

Als Botschafter an Christi statt stehe ich heute hier und sage Dir: "Gehe hin und sündige hinfort nicht mehr." Und wenn ich Dir das sage, so in der Gewissheit, dass Gott Dir Gnade schenkt, dass Du ein ganz neuer Mensch werden kannst.

Aber es sind ja nicht nur diese Sünden, die Dein Leben zerstören. Da gibt es Internetseiten von angeblichen Christen, da wimmelt es nur so von schlechten Worten. Sie sagen, so spricht eben die Jugend. Ja, man will sogar eine Bibel (Volxbibel) in dieser Sprache herausgeben.

Meine Freunde, auch hier gilt, JESUS verändert Euch doch, wenn Ihr zu IHM kommt. ER schenkt doch Gnade, dass Ihr ganz neue Menschen werden könnt. Warum wollt Ihr als neue Menschen an diesen alten, schmutzigen Worten festhalten. JESUS macht doch alles neu auch unsere Sprache. Warum willst Du die Gnade Gottes nicht annehmen? Warum denkst Du, Du könntest junge Menschen nicht mit der Sprache der Bibel erreichen, so es doch auf Gottes Gnade ankommt? Steht nicht geschrieben, der Herr kann die Herzen der Menschen lenken wie Wasserbäche?

Da ist auch unsere äußere Erscheinung. Natürlich liebt Gott alle Menschen und vor allem die Sünder, aber wenn Du zu IHM kommst bzw. wenn ER zu Dir kommt, gibt ER Dir eben Gnade Dein Äußeres auch total zu verändern.

Mittwoch, der 03.08.05

Ja, es ist wahr, SEIN Wort ist selten geworden! Niemand hat mehr den Mut zu sagen, was Gott will, weil wir Gottes Wort zuwenig unter uns wohnen lassen. Deshalb habe ich heute eine wunderbare Botschaft an all jene, die dem Herrn JESUS folgen wollen:

Lasst das Wort Gottes reichlich unter Euch wohnen! AMEN!